

Fächerwechsel sinnvoll??

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. April 2021 15:50

Zitat von Kris24

also noch einmal deutlich,

in Baden-Württemberg haben sehr viele die Kombination Deutsch/Englisch oder Deutsch/ Französisch oder Englisch/ Spanisch oder andere Kombination der Sprachen (Ich kenne sonst nur noch Deutsch/Geschichte (selten, weil kaum angestellt wurde) und ganz selten Sprache/ Naturwissenschaft). Aber da fast alle Fächer (außer Sport in Sek. I) Korrekturfächer sind, gibt es bei uns das Wort nicht.

Und mein aktueller SL hat die Kombination Deutsch/Englisch (mein 1. SL in NRW übrigens auch).

Sehr interessant das zu lesen! Ich kenne Englisch- und Deutschlehrkräfte mit allen möglichen anderen Zweitfächern (Geschichte, Politik bzw. Politik/Wirtschaft, Musik, Kunst, Sport, Religion, Bio, Mathe,...), aber - wie gesagt - niemanden, der zwei Sprachen unterrichtet.

Eine ehemalige Mitschülerin von mir hat zwar Englisch und Latein auf Gymnasiallehramt studiert, aber - soweit ich weiß - nach ihrem Referendariat nur noch Latein unterrichtet (allerdings unterrichtet sie seit langem Teilzeit), weil es an ihrer Schule außer ihr nur eine weitere Lateinlehrkraft gab/gibt.

Nichtsdestotrotz kann es natürlich sein, dass diese "Zwei-Sprachen-Kombi" auch in Nds. recht weit verbreitet ist und nur in meinem Bekanntenkreis zufälligerweise nicht.